



WOHNmobil für Klimaschutz

Wir pflanzen Bäume für unser Klima

www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

PRESSEMITTEILUNG

1.500 Bäume für den Klimaschutz

Im November 2021 wird der Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. weitere 1.500 Bäume spenden und pflanzen. Mitglieder des Vereins treffen sich zu Pflanzaktionen in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern.

Niedernhausen im November 2021

Zu den rund 1.000 Bäumen, die der Verein seit seiner Gründung Ende 2019 gespendet und gepflanzt hat, sollen in diesem Herbst weitere 1.400 Jungbäume hinzukommen. Stieleichen, Flatterulmen, Winterlinden, Hainbuchen, Feldahorn und Vogelkirsche sollen auf abgestorbenen, brachliegenden Flächen für einen neuen, klimastabilen Mischwald sorgen.

„Der Wald leistet einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz, indem er jedes Jahr rund 57 Mio. Tonnen CO₂ speichert“, erläutert Vereinsvorstand Märkl. Märkl weiter: „Mit unseren 1.400 neuen Bäume kommen im Durchschnitt jährlich 1,4 Tonnen CO₂ hinzu“ (siehe Grafik).

Drei Pflanzaktionen hat der Verein geplant. Am 05. November haben 15 engagierte Wohnmobil-Teams im Kottenforst in der Nähe von Bonn von 10 bis 16 Uhr eigenhändig 500 Bäume gepflanzt. Eine Leistung, die moralisch, wie auch körperlich nicht hoch genug einzuschätzen ist.

Weitere 600 Bäume werden am 19. November im Stadtwald von Kehl folgen. Diese Bäume werden je zur Hälfte vom Verein und vom Wohnmobilhersteller BÜRSTNER, der WOHNmobil für Klimaschutz e.V. seit seiner Gründung als Fördermitglied unterstützt, gespendet. In Kehl mitpflanzen werden 10 Vereinsmitglieder, Mitarbeiter des Unternehmens BÜRSTNER sowie die örtliche Waldjugend der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Den Jahresabschluss bildet dann eine Spenden- und Pflanzaktion in Mecklenburg-Vorpommern Ende November, bei der nahe Grevesmühlen 400 Bäume in den Waldboden gepflanzt werden.

Laut Märkl hat der Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. damit in diesem Jahr 2.100 Bäume gespendet und gepflanzt.

Informationen unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNmobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Erhalt eines gesunden und erfrischenden Mischwaldes und gleichzeitig einen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Konzentration in unserer Atmosphäre zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

Rückfragen erbeten an:

Albert Märkl

Telefon: 06127/3280

E-Mail: info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Internet: www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de